

Ressort: Politik

Bericht: Merkel will Zahl der Abschiebungen deutlich erhöhen

Berlin, 08.02.2017, 10:25 Uhr

GDN - Kanzlerin Angela Merkel will die Zahl der Abschiebungen deutlich erhöhen. Dazu wolle sie am Donnerstag mit den Ministerpräsidenten der Länder einen entsprechenden 16-Punkte-Plan verabschieden, berichtet "Spiegel Online" unter Berufung auf einen Beschlussvorschlag für das Bund-Länder-Treffen.

In dem Papier heiÙe es, das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (Bamf) werde in den kommenden Monaten "fortlaufend eine hohe Zahl von Asylanträgen von Personen ablehnen, die keines Schutzes in Deutschland bedürfen". Dadurch werde die Zahl der Ausreisepflichtigen weiter steigen. Der Plan sieht dem Bericht zufolge unter anderem ein "Gemeinsames Zentrum zur Unterstützung der Rückkehr" vor, das unter Leitung des Bundesinnenministeriums in Berlin eingerichtet werden soll. Von dort aus sollen Sammelabschiebungen koordiniert werden. In "allen Problemfällen" sollen zudem die nötigen Dokumente für Personen beschafft werden, die Deutschland wieder verlassen müssen. In einem zweiten Schritt könnten "Bundesausreisezentren" geschaffen werden, in denen abgelehnte Asylbewerber in den "letzten Tagen oder Wochen" vor ihrer Abschiebung zentral untergebracht werden, berichtet "Spiegel Online". Für Ausländer, "von denen eine erhebliche Gefahr für Leib und Leben" ausgehe, soll die Abschiebehafte erleichtert werden. Das Prozedere, mit dem Ärzte die "Reisefähigkeit" vor einer Abschiebung feststellen, soll "mit dem Ziel einer Beschleunigung verbessert werden", heißt es in dem Bericht weiter. Außerdem sollen Anreize für abgelehnte Asylbewerber, freiwillig in ihre Heimat zurückzukehren, erhöht werden. Ob der 16-Punkte-Plan in dieser Form von allen Bundesländern mitgetragen werde, sei allerdings fraglich, schreibt "Spiegel Online" weiter.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-85015/bericht-merkel-will-zahl-der-abschiebungen-deutlich-erhoehen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com